



UKW MARINEFUNKGERÄT
TRANSECTOR DE MARINA VHF
EMETTEUR-RECEPTEUR VHF MARINE
RICETRASMETTITORE VHF NAUTICO

IC-M330E
IC-M330GE

Icom Inc.

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

MANUAL BÁSICO

ESPAÑOL

NOTICE DE BASE

FRANÇAIS

MANUALE BASE

ITALIANO

DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts. Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

WICHTIG

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Transceiver verwenden.

BEWAHREN SIE DIESES GRUNDHANDBUCH AUF — dieses Grundhandbuch enthält wichtige Bedienungsanleitungen für den IC-M330E, IC-M330GE. Die detaillierte Bedienungsanleitung steht Ihnen auf unserer Webseite unter www.icomeurope.com zum Download bereit. Dieses Grundhandbuch enthält einige Funktionen, die nur verwendet werden können, wenn sie von Ihrem Händler voreingestellt wurden. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

LEISTUNGSMERKMALE

- **Einfache Benutzeroberfläche**
Der Transceiver ist mit einem Bildschirm für einfache Lesbarkeit und einer einfach zu bedienenden Benutzeroberfläche ausgestattet.
- **Dual-Watch- und Tri-Watch-Funktionen**
Komfortable Funktionen, mit denen Sie den Notruf-Kanal (Ch 16) während des Empfangs auf einem anderen Kanal Ihrer Wahl (Dual-Watch) oder während des Empfangs auf einem anderen Kanal Ihrer Wahl und des Anrufkanals (Tri-Watch) überwachen können.
*Je nach der Transceiver-Version ist dies möglicherweise nicht verwendbar.
- **DSC-Funktion**
Der Transceiver hat DSC-Funktionen zum Senden und Empfangen von Notrufen, ebenso wie von allgemeinen DSC-Rufen, wie einzelnen Rufe, Rufe an alle Schiffe, Gruppenrufe usw.

AUSDRÜCKLICHE DEFINITIONEN

BEGRIFF	DEFINITION
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Bei Nichtbeachtung werden die Geräteeigenschaften nicht vollständig. Es besteht keine Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.

IM NOTFALL

Wenn Ihr Schiff Hilfe benötigt, benachrichtigen Sie andere Schiffe und die Küstenwache durch Senden eines Notrufs auf Kanal 16.

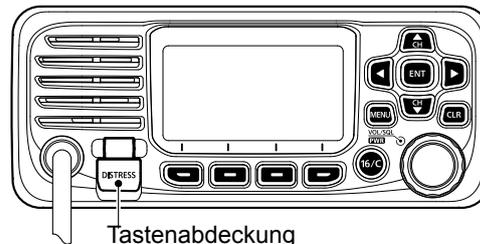
NOTRUF ÜBER KANAL 16 NOTRUFVERFAHREN

1. „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
2. „HIER IST“ (Schiffsname)
3. Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffskennung (UND die 9-stellige DSC-ID, falls Sie eine haben).
4. „MEINE POSITION IST“ (Ihre Position)
5. Grund des Notalarms (z.B. Feuer an Bord)
6. Geben Sie andere Informationen, die die Rettung erleichtern könnten.

Oder senden Sie Ihren Notruf mit digitalem selektivem Ruf auf Kanal 70.

DSC-NOTALARMIERUNG (Kanal 70) NOTRUFVERFAHREN

1. Schutzkappe anheben und die [DISTRESS]-Taste 3 Sek. lang gedrückt halten, bis 3 kurze Signaltöne und ein langer Signalton zu hören sind.
2. Warten Sie die Quittierung durch eine Küstenfunkstelle ab.
 - Nachdem die Bestätigung empfangen ist, wird Kanal 16 automatisch ausgewählt.
3. Den Notalarm wie links beschrieben über Sprechfunk durchgeben. Dazu die [PTT]-Taste gedrückt halten.



VORSICHTSMASSNAHMEN

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver direkt an eine AC-Netzsteckdose (Wechselstrom) anschließen. Dies kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver an eine Stromversorgung mit mehr als 16 V Gleichspannung, wie zum Beispiel eine 24 V-Batterie, anschließen. Solch eine Verbindung kann zu Bränden oder Beschädigung des Transceivers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** die Polarität des Gleichstrom-Versorgungskabels umkehren, wenn Sie eine Stromversorgung anschließen. Dadurch kann der Transceiver beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Gleichstrom-Versorgungskabel zwischen dem DC-Stecker an der Rückseite des Transceivers und dem Sicherungshalter zerschneiden. Falls das Kabel anschließend unsachgemäß zusammengefügt wird, kann der Transceiver beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver während eines Gewitters bedienen. Dabei besteht die Gefahr von elektrischem Schlag, Brand oder Beschädigung des Transceivers. Immer die Stromversorgung und Antenne vor einem Sturm abtrennen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver so platzieren, dass der normale Betrieb des Schiffes behindert werden kann, oder so, dass Körperverletzungen verursacht werden können.

NIEMALS den Transceiver und/oder das Mikrofon weniger als 1 Meter entfernt vom magnetischen Navigationskompass des Schiffs entfernt installieren.

NIEMALS den Transceiver in Bereichen mit Temperaturen außerhalb $-20\text{ °C} \sim +60\text{ °C}$ oder in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung verwenden oder platzieren, wie z.B. einem Armaturenbrett.

NIEMALS starke Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol zum Reinigen des Transceivers verwenden, da diese die Oberflächen des Transceivers beschädigen. Wenn der Transceiver staubig oder schmutzig wird, mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Die Transceiver-Rückseite wird bei kontinuierlicher Übertragung über längere Zeit heiß.

Bewahren Sie den Transceiver immer so auf, dass er für unbefugte Personen unzugänglich ist.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Der Transceiver entspricht den IPX7-Anforderungen für Wasserfestigkeit*. Wenn der Transceiver oder das Mikrofon jedoch heruntergefallen ist oder die wasserdichte Versiegelung gerissen oder beschädigt ist, kann die Wasserfestigkeit nicht mehr garantiert werden, weil möglicherweise Schäden am Gehäuse oder der Versiegelung vorliegen.

* Außer für den DC-Stromanschluss, die NMEA-Ein-/Ausgänge und die AF-Ausgänge.

EMPFEHLUNG

DEN TRANSCEIVER GRÜNDLICH IN EINER SCHÜSSEL MIT FRISCHWASSER REINIGEN, nachdem er Salzwasser ausgesetzt wurde, und vor der erneuten Inbetriebnahme trocknen. Andernfalls können Tasten, Schalter und Steuerteile des Transceivers durch Salzkristallisation unbedienbar werden, und/oder es kann Korrosion auf den Ladeklemmen des Akku-Packs verursacht werden.

HINWEIS: Wenn der wasserfeste Schutz des Transceivers defekt erscheint, sorgfältig mit einem weichen, befeuchteten (mit Frischwasser) Lappen reinigen und dann vor der Inbetriebnahme trocknen. Der Transceiver kann seinen wasserdichten Schutz verlieren, falls das Gehäuse, Buchsen-Kappen oder Steckerkappen gesprungen oder beschädigt sind, oder wenn der Transceiver fallengelassen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Icom-Händler oder Ihren Händler für Rat.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder weiteren Ländern.
AquaQuake ist ein Warenzeichen der Icom Incorporated.

INSTALLATIONSHINWEISE

Einbau:

Der Einbau dieses Geräts muss so erfolgen, dass die von der EG empfohlenen Belastungsgrenzwerte durch elektromagnetische Felder beachtet werden. (1999/519/EG)

Die maximale Sendeleistung dieser Funkanlage beträgt 25 W. Um eine größtmögliche Reichweite zu erzielen, sollte die Antenne so hoch wie möglich angebracht werden. Dabei sollte die Mindesthöhe über Grund 1,76 m betragen. Sollte es nicht möglich sein, die Antenne in ausreichender Höhe zu installieren oder sollten sich Personen im Umkreis von 1,76 m zur Antenne aufhalten, darf mit der Funkanlage nicht über längere Zeit gesendet werden. Senden Sie niemals, wenn Personen die Antenne berühren!

Es wird empfohlen, Antennen von maximal 3 dB Verstärkung zu verwenden. Falls eine Antenne mit einem höheren Gewinn genutzt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, damit er Sie über Besonderheiten der Installation der Antenne informiert.

Betrieb:

Die Exposition gegenüber elektromagnetischen HF-Feldern tritt nur auf, wenn das Gerät sendet. Die durchschnittliche Sendeleistung hängt im Wesentlichen vom Sende/Empfangsverhältnis ab. Es ist ratsam, die Sendedauer so kurz wie möglich zu halten.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIG	1	5. ANSCHLÜSSE	18
LEISTUNGSMERKMALE	1	■ Anschlüsse	18
AUSDRÜCKLICHE DEFINITIONEN	1	■ Mitgeliefertes Zubehör	19
IM NOTFALL	2	6. TECHNISCHE DATEN UND OPTIONALES ZUBEHÖR	20
VORSICHTSMASSNAHMEN	3	■ Technische Daten	20
EMPFEHLUNG	4	■ Optionen	20
INHALTSVERZEICHNIS	5	INFORMATIONEN	83
1. BETRIEBSVORSCHRIFTEN	6	■ ÜBER CE UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	83
2. BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS	7	■ ENTSORGUNG	83
■ Vorderes Bedienfeld	7	■ LISTE DER LÄNDERCODES	83
■ Mikrofon	7		
■ Funktions-Display	8		
■ Softwaretasten	9		
3. VORBEREITUNGEN	11		
■ Eingabe des MMSI-Code	11		
■ Eingabe der ATIS-ID	12		
(Für die niederländischen und deutschen Versionen) ..	12		
4. GRUNDBEDIENUNG	13		
■ Empfangen und senden	13		
■ Einstellung des Lautstärkepegels	13		
■ Einstellung des Rauschsperr-Pegels	13		
■ Verwendung des Menübildschirms	14		
■ Senden von DSC-Rufen (Notruf)	16		
■ Senden von DSC-Rufen (Andere)	17		

◇ Vorrang von Notrufen

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, die den Vorrang von Notrufen betreffen, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notrufe haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche oder vorgetäuschte Notrufe sind gesetzlich verboten und stehen unter Strafe.

◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder lästerliche Ausdrücke sind verboten.

◇ Gesetzliche Bestimmungen

(1) MOBILE FUNKSTELLE DER SEE- ODER BINNENSCHIFFFAHRT

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig. Das Betreiben einer genehmigungspflichtigen mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt ohne Genehmigung ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit Bußgeld geahndet.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein. Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzzuteilung gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations)

(2) FREQUENZZUTEILUNGSURKUNDE

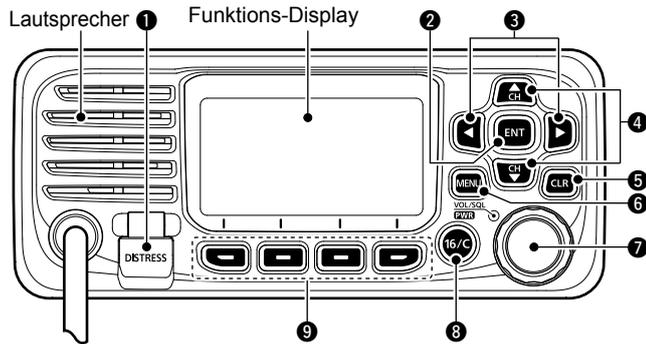
Die Genehmigung (Frequenzzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Wenn vorgeschrieben, muss die eingeschränkte Funklizenz sichtbar angebracht oder vom Betreiber aufbewahrt werden. Wenn vorgeschrieben, darf nur ein lizenziierter Funker den Transceiver betreiben.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

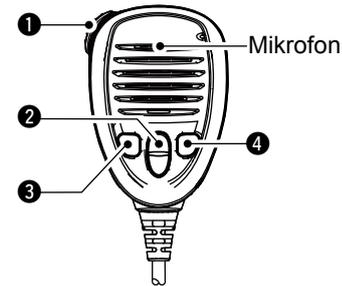
Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS- Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich. Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn das Gespräch von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

■ Vorderes Bedienfeld



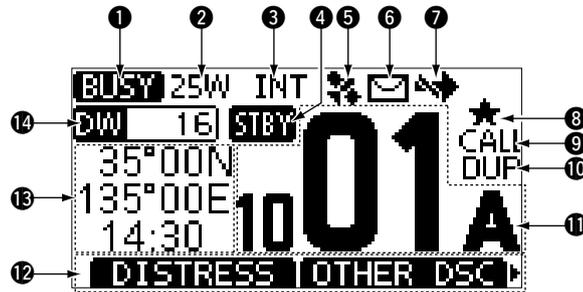
- ❶ NOTRUF-TASTE [DISTRESS]
- ❷ ENTER-TASTE [ENT]
- ❸ LINKS/RECHTS-TASTEN [◀]/[▶]
- ❹ AUF/AB-TASTEN [▲]/[▼]
- ❺ LÖSCHEN-TASTE [CLR]
- ❻ MENÜ-TASTE [MENU]
- ❼ POWER/LAUTSTÄRKE/RAUSCHSPERRE-SCHALTER [PWR/VOL/SQL]
(Auch als [DIAL] in diesem Handbuch bezeichnet.)
- ❽ KANAL 16/RUFKANAL-TASTE [16/C]
- ❾ SOFTWARETASTEN

■ Mikrofon



- ❶ PTT-SCHALTER [PTT]
- ❷ AUF/AB-TASTEN [▲]/[▼]
- ❸ ÜBERTRAGUNGSLEISTUNGS-TASTE [HI/LO]
- ❹ KANAL 16/RUFKANAL-TASTE [16/C]

■ Funktions-Display



1 STATUSANZEIGE

- TX: Wird beim Senden angezeigt.
- BUSY: Wird während des Empfangs oder bei offener Rauschsperrung angezeigt.

2 POWER-ANZEIGE

- 25 W: Hohe Leistung
- 1W: Niedrige Leistung

3 KANALGRUPPEN-ANZEIGE

Zeigt die ausgewählte Kanalgruppe an.

- ① Die wählbaren Kanäle unterscheiden sich je nach Version oder Voreinstellungen.

4 STATUSANZEIGE

- STBY: Im Standby-Modus angezeigt.

5 GPS-SYMBOL

- Wird angezeigt, wenn gültige GPS-Positionsdaten empfangen werden.
- Blinkt, wenn keine Positionsdaten empfangen werden.

6 MAIL-SYMBOL

- Wird angezeigt, wenn eine ungelesene DSC-Nachricht vorhanden ist.
- Blinkt, bis eine der aufgerufenen Nachrichten gelesen wird.

7 KANALSCHALTER-SYMBOL

- Wird angezeigt, wenn „CH Auto Switch“ auf „Ignore after 10 sec.“ oder „Manual“ eingestellt ist.

8 VORZUGSKANAL-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn ein Favoritenkanal ausgewählt ist.

9 RUFKANAL-ANZEIGE

Wird angezeigt, wenn ein Rufkanal ausgewählt ist.

10 DUPLEXKANAL-ANZEIGE

Wird angezeigt, wenn ein Duplexkanal ausgewählt ist.

11 BETRIEBSKANAL-NUMMER

Zeigt die ausgewählte Betriebskanal-Nummer an.

2 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

12 SOFTWARETASTEN-FUNKTIONSANZEIGE

Die Funktionen der einzelnen Tasten werden angezeigt. Siehe „Softwaretasten“ auf der nächsten Seite für weitere Einzelheiten.

13 POSITIONS-/ZEITWERTE

Werte der aktuellen Position und Zeit, wenn gültige GPS-Daten empfangen werden, oder bei manueller Eingabe.

Empfangene GPS-Daten:

- „NO POS NO TIME“ wird angezeigt, wenn keine GPS-Daten empfangen werden. Dann wird für 2 Minuten nach dem Einschalten des Transceivers eine Warnmeldung angezeigt.
- “??” Blinkt, wenn 30 Sekunden nach dem Empfang gültiger GPS-Daten keine GPS-Daten mehr empfangen werden. Dann wird „??“ und nach 10 Minuten eine Warnmeldung angezeigt.
- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn 4 Stunden nach dem Empfang gültiger GPS-Daten keine GPS-Daten mehr empfangen werden.

Manuell eingegebene GPS-Daten:

- Manuell eingegebene GPS-Daten sind für 23,5 Stunden gültig. Dann wird eine Warnmeldung angezeigt.

14 SCAN-ANZEIGE

- „SCAN“ oder „SCAN 16“ wird während des Scannens angezeigt.
- „DW“ oder „TW“ und die Watch-Kanalnummer werden angezeigt, wenn die Dual-Watch- oder Tri-Watch-Funktion verwendet wird.

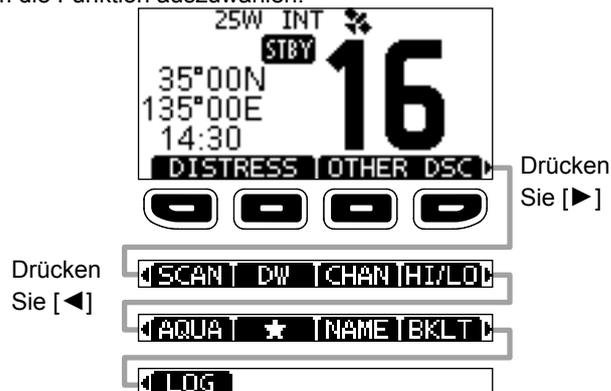
■ Softwaretasten

Verschiedene häufig verwendete Funktionen sind für einen einfachen Zugriff den Softwaretasten zugewiesen. Die Funktionssymbole werden über den Softwaretasten angezeigt, wie unten dargestellt.

◇ Verwendung der Softwaretasten

Auswahl einer Softwaretasten-Funktion

Drücken Sie auf [◀] oder [▶], um durch die auswählbaren Funktionen zu schalten, die den Softwaretasten zugewiesen sind. Drücken Sie die Softwaretaste unter dem Funktionssymbol, um die Funktion auszuwählen.



Die angezeigten Symbole oder ihre Reihenfolge können je nach Transceiver-Version oder Voreinstellung abweichen. Wenn der MMSI-Code nicht eingestellt ist, werden die Softwaretasten für die DSC-Funktion nicht angezeigt.

Count on us!

< Intended Country of Use >

AT BE CY CZ DK EE
FI FR DE GR HU IE
IT LV LT LU MT NL
PL PT SK SI ES SE
GB IS LI NO CH BG
RO TR HR